



BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT

**Caritas Pflegewohnhaus Hitzendorf
Caritas der Diözese Graz-Seckau**

08.04.2020

Inhalt

1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	5
3. Standort und Umgebung	5
4. Infrastruktur.....	5
5. Personal	6
6. Ärztliche Versorgung.....	7
7. Besuchsrecht	7

Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

1. Das Haus

Name des Hauses	Caritas Pflegewohnhaus Hitzendorf
Homepage	www.caritas-pflege.at/steiermark
Adresse	8151 Hitzendorf 282
Telefonnummer	03137/20996-0
E-Mail	pflegewohnh.hitzendorf@caritas-steiermark.at

Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims	Caritas der Diözese Graz-Seckau
---	---------------------------------

	Gesamtplätze	Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land	Anzahl Bewohner/innen zum Stichtag
Kapazität	48	48	48

Allgemeine Daten zu den Bewohnerinnen und Bewohnern

Im Haus leben zum Stichtag **41** Bewohnerinnen und **7** Bewohner.

Einzugsalter im Durchschnitt: **88,13**

Durchschnittsalter der Bewohnerinnen und Bewohner: **92,42**

Das Pflegewohnhaus Hitzendorf möchte ein Haus zum Leben, zum Wohnen und ein Haus der Gemeinschaft sein. Zielsetzung des Hauses ist es daher, die individuellen Bedürfnisse jeder Bewohnerin und jedes Bewohners in den Mittelpunkt aller Maßnahmen (Anstrengungen, Aktivitäten) zu stellen. So steht neben der pflegerischen Betreuung auch die Beachtung des seelischen, sozialen und kommunikativen Wohlbefindens im Vordergrund.

Das Ziel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses ist es, für die Bewohnerinnen und Bewohner einen Lebensraum zu schaffen, in dem ihr bisheriges Leben Platz hat; ein Zuhause, in dem die Bewohnerinnen und Bewohner selbst bestimmen, wie sie leben möchten.

2. Heimgröße und Zimmergröße

Heimgröße	Das Caritas-Pflegewohnhaus Hitzendorf bietet einen Lebensraum für 48 Bewohnerinnen und Bewohner. 20 Einzel- und 14 Doppelzimmer stehen dafür zur Verfügung. Die Gesamtgröße des Hauses beträgt 1.975 m ² (zuzüglich Balkone der Zimmer der Bewohnerinnen und Bewohner) sowie 468,31 m ² Kellerfläche (Küche, Wäscherei, Reinigungs-, Haustechnikräume und Lagerräumlichkeiten).
Zimmergröße	Die Einzelzimmer haben ein Gesamtausmaß von 20,38 m ² , die Doppelzimmer sind 30,14 m ² groß. Alle Zimmer sind mit einem barrierefreien und behindertengerechten Bad und WC ausgestattet.

3. Standort und Umgebung

Das Pflegewohnhaus Hitzendorf ist ein Ort zum Leben und zum Wohlfühlen, ein Haus der Gemeinschaft und der Begegnung. Das im Herbst 2006 neu eröffnete Haus liegt mitten im Ort Hitzendorf neben dem örtlichen Gesundheitszentrum. Hausarzt, Apotheke und Physiotherapiezentrum befinden sich in unmittelbarer Nähe. Ein öffentlich zugängliches Kaffeehaus ist direkt ins Pflegewohnhaus integriert und wird sowohl von Bewohnerinnen und Bewohnern als auch von der Bevölkerung gerne besucht.

Weitere Kaffeehäuser, Einkaufsmöglichkeiten, das Gemeindeamt, der Bauernmarkt, die Pfarrkirche sowie zwei Banken befinden sich in unmittelbarer Nähe. Alle diese Einrichtungen sind gut zu Fuß bzw. mit Rollstuhl erreichbar. Auch der Weg in die Kirschenhalle, eine Veranstaltungsort, ist gut ohne Auto zu bewältigen, sodass einer Teilnahme der Bewohnerinnen und Bewohner an diversen Veranstaltungen wie Theater, Modenschauen, Konzerten nichts im Wege steht.

Das Pflegewohnhaus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln, insbesondere auch von Graz aus, gut erreichbar.

4. Infrastruktur

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen großen Wert darauf, Lebensräume zu schaffen, die den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in ihrer gewohnten Normalität ermöglichen. Dabei stehen die Bedürfnisse und die persönliche Situation der Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt.

Aus diesem Grund ist es allen Beteiligten ein Anliegen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner ihren Lebensraum ganz nach ihren individuellen Wünschen gestalten können. Dies geschieht durch die Mitnahme eigener Einrichtungsgegenstände sowie Pflanzen und durch Fotos und Bilder, die als Erinnerungsstücke aufgehängt werden. Die Caritas

Lebensräume sehen es als einen ihrer wichtigsten Grundsätze an, die Alltagsnormalität der Bewohnerinnen und Bewohner so weit wie möglich zu erhalten.

Zur Ausstattung der Einzel- und Doppelzimmer gehören helle Möbel, ein modernes Pflegebett, ein behindertengerechtes Bad/WC, ein Telefon- und TV-Anschluss sowie eine rund um die Uhr besetzte Notrufanlage. Die Privatsphäre in den Doppelzimmern wird in Absprache mit den Bewohnerinnen und Bewohnern mit Hilfe von Raumteilern, Paravents, Pflanzen, etc. gewahrt.

Im Haus befindet sich ein weiträumiges und helles Foyer, das gerne für Veranstaltungen, Feste und Feiern genutzt wird. Weiters gehören zum Haus ein Andachtsraum, ein Gruppenraum, ein Raum für Friseurin und Fußpflege, zwei Teeküchen sowie ein Wohnzimmer, das Bewohnerinnen und Bewohner gerne für Familienfeiern nutzen. Friseurin und Fußpflegerin kommen regelmäßig ins Haus, der Supermarkt ist gut zu Fuß erreichbar.

Einmal monatlich organisiert eine Mitarbeiterin eine „Greißlerei“, das ist ein Einkaufsladen, in welchem Bewohnerinnen und Bewohner von Strumpfhosen über Zeitschriften und Süßigkeiten bis hin zu Toilettenartikeln alles kaufen können. Damit das Sortiment auch wirklich stimmt, können bereits im Vorfeld Bestellungen aufgegeben werden.

Der große Garten mit seinen Hochbeeten, den Hasen und Hühnern, einem Biotop und einem Sinnesweg lädt zum Spaziergehen oder einfach zum Verweilen auf der Terrasse oder einer der Bänke ein.

5. Personal

Fachpersonal (Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Fachsozialbetreuerinnen und -betreuer, Pflegehelferinnen und Pflegehelfer sowie Heimhilfen) führt die Betreuung und Pflege durch. Die hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen (Köchin / Koch, Fachkräfte des Einzelhandels, Hotelangestellte, Landwirtschaftsbetrieb, ...).

Im Haus ist ein Seelsorger (r.k.) tätig, der sich um das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner kümmert. Er besucht sie auf Wunsch auch im Krankenhaus. Sollte ein Seelsorgebedarf aus einer anderen Konfession bestehen, wird dieser in Kooperation mit anderen Caritashäusern organisiert.

Zusätzlich bereichert eine Psychologin das Betreuungsteam. Sie steht Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen einmal wöchentlich für Gespräche zur Verfügung. Auch bietet sie Gedächtnisübungen und Gruppengespräche an.

Großen Wert legt das Pflegewohnhaus Hitzendorf auf die laufende Weiterentwicklung und regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Tätigkeitsbereichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über ein hohes Maß an sozialer Verantwortung und fachlichem Können. Gemeinsam sorgen sie für eine fachgerechte Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner, um deren Lebensqualität und Wohlbefinden sicher zu stellen. Sie sehen es als Anliegen und tägliche Verpflichtung, mit Wärme und Zuwendung den Alltag der Menschen im Pflegewohnhaus Hitzendorf zu gestalten.

6. Ärztliche Versorgung

Im Pflegewohnhaus Hitzendorf gilt freie Arztwahl, sofern sich die Ärztinnen und Ärzte in der näheren Umgebung befinden, um regelmäßige Besuche der Patientinnen und Patienten im Haus gewährleisten zu können. Auf Wunsch der Bewohnerin bzw. des Bewohners kann die bisherige Hausärztin bzw. der bisherige Hausarzt beibehalten werden, sofern diese bzw. dieser die weitere Betreuung der Patientin bzw. des Patienten übernehmen kann.

Nicht zuletzt erfordert gerade die Behandlung älterer Menschen viel Vertrauen, persönliche Zuwendung und Kenntnis der individuellen Krankheitsgeschichte. Sollte die Betreuung durch die bisherige Hausärztin bzw. den bisherigen Hausarzt nicht weiter möglich sein, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne behilflich, eine neue Ärztin bzw. einen neuen Arzt zu finden. Es gibt Wahlmöglichkeiten zwischen mehreren Ärztinnen und Ärzten aus der näheren Umgebung, die regelmäßig ins Haus kommen.

Bei Bedarf organisieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch Termine bei Fachärztinnen und Fachärzten sowie Hilfsmittel, benötigte Medikamente und notwendige bzw. erwünschte Therapien.

7. Besuchsrecht

Besuche sind rund um die Uhr möglich. Angehörige, Vertrauenspersonen und Bekannte sind jederzeit willkommen. Auch eine Möglichkeit zur Übernachtung wird für besondere Anlässe angeboten.

Erstellt am 08.04.2020 von Anita Freismuth-Jauschneg MA, Hausleiterin.

Freigegeben am 31.01.2021 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.